

# Liebe Leserinnen, liebe Leser

Autor(en): **Keiser-Okle, Christine**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **10 (2002)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schöpferisch sein, einfallsreich, den eigenen Gedanken und Gefühlen Gestalt geben ist nicht ein Vorrecht von jungen, dynamischen Leuten. Kreativ zu sein, ist auch und gerade für viele ältere und alte Menschen eine ständige Quelle der Freude und Zufriedenheit. Viele finden erst nach dem Abschied vom Erwerbsleben Zeit und Musse, ihre Inspirationen in Wort, Tat, Bild oder Melodie umzusetzen. Kreative Beschäftigung lässt Menschen generationenübergreifend zufriedener, ausgeglichener und erfüllter werden.



Muss es aber immer eine künstlerische Betätigung oder ein kunstgewerbliches Hobby sein, welches den alten Menschen

zum Kreativen werden lässt? Nicht unbedingt: Alte Menschen sind allein schon mit ihrem reichen Fundus an Lebenserfahrung, mit dem sie in die Gesellschaft integriert sind, mit ihrem Überblick über mehrere Lebensetappen und ihrer Gelassenheit, welche sie gegenüber Themen wie Krankheit, Sterben und Tod einnehmen, kreativ. «Ich bin alt, also bin ich kreativ» – eine provokative These? Urteilen Sie selbst, und lassen sie uns Ihre Meinung dazu wissen. Wir sind gespannt darauf.

Sein Leben in die Hand nehmen, es nutzen, mit den eigenen Händen etwas schaffen. Dies ist gerade ausserhalb der Arbeitswelt eine besonders spannende Herausforderung. Kreativität im Alter hat viele Gesichter. Einigen werden Sie bei der Lektüre dieser Ausgabe von ALTER&ukunft begegnen. Ich bin überzeugt, dass auch Sie davon fasziniert sein werden, welches hohe Mass an Kreativität frei werden kann, wenn Lebenserfahrung, Zeit, Musse und Engagement aufeinander treffen. Ich wünsche Ihnen eine unterhaltende und hoffentlich Ihre eigene Kreativität beflügelnde Lektüre.

Christine Keiser-Okle  
Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

## Inhalt

### THEMA

- 4 Kreativität als Schlüssel zu einem erfüllteren Alter
- 8 Ein schnitzender Chauffeur
- 10 Autonome Lebensführung statt Rückzug

### BLICKPUNKT

- 12 Blick hinter die Kulissen in Murten
- 16 Mit 70 noch Englisch lernen? Aber klar!
- 18 Porträt:  
«Wichtig ist der Geist, wenn man sich erheben will»
- 22 Raum und Zeit für Trauer – eine Gemeinschaft für Trauernde

### DIENSTLEISTUNG

- 25 Den Zürcher Zoo mit anderen Augen sehen
- 27 SeniorInnenrat Zürich SRZ – eine Denkkentrale von und für ältere Menschen
- 30 «Jetzt hat's aber gescherbelt»

### ANGEBOTE

- 32 3. Juli 2002: Pack die Badehose ein
- 33 Bewegung & Sport-Kurse und -Ferien
- 38 Weiterbildung für freiwillig Mitarbeitende von Pro Senectute Kanton Zürich: Programm 2002

### SERVICE

- 40 Gesundheit
- 44 Reisen
- 46 Kreuzworträtsel
- 48 Für Sie gelesen
- 49 Resultate Leserumfrage
- 50 Kleinanzeigen

In der Heftmitte (I–XII):

**JAHRESBERICHT 2001  
VON PRO SENECTUTE  
KANTON ZÜRICH**

Umschlagbild  
Foto Beat W. Etter, Image Factory, Zürich